



Deutschsprachige Gemeinden in Nord-England und East Midlands

Liverpool • Manchester • Yorkshire • East Midlands

deutschekirche.org.uk

Gemeindebrief



**Leben
auf
einer
Insel**

Februar – Mai 2025

*Liebe Mitglieder und Freund*innen der deutschsprachigen Gemeinden
in Nordengland und East Midlands,*

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer ...“
Diese Worte aus dem Psalm 139 fielen mir ein, als ich über Inseln und besonders die Cookinseln nachdachte, aus denen der diesjährige Weltgebetstag stammt. Denn diese Inselgruppe im Pazifischen Ozean ist für uns in Europa wirklich am äußersten Meer.

Ich erinnere mich an einen Vortrag an der Ökumenischen Hochschule in Bossey bei Genf. Der Vortragende stammte aus dem Pazifik und zeigte uns eine klassische Weltkarte: In der Mitte liegen Europa und Afrika, rechts Asien, links Nord- und Südamerika und ganz außen rechts und links die Pazifischen Inseln. Und dann zerriss der Mann plötzlich die Landkarte in der Mitte und fügte die beiden Hälften andersherum zusammen. Auf einmal lagen die Pazifischen Inseln im Zentrum und Europa am äußersten Rand. Es kommt alles auf die Perspektive an.

Leben auf einer Insel – oder einer Gruppe von 15 Inseln. Davon hören wir am 7. März beim Weltgebetstag. Und zugleich leben

auch wir hier in Großbritannien auf einer Insel. Kein Ort ist weiter als 70 Meilen vom Meer entfernt. Um das Land zu verlassen, ist ein Boot oder Flugzeug oder die Fahrt durch den Kanaltunnel nötig.

Eine Inselmentalität ist manchmal zu spüren, noch verstärkt durch den Brexit. Wenn Gemeinschaften isoliert, also auf einer Insel leben, besteht die Gefahr, dass sie sich als außergewöhnlich oder überlegen wahrnehmen. Manchmal kann auch ein einzelner Mensch ein Inselleben führen – auch davon berichten wir in diesem Gemeindebrief.

„Wunderbar geschaffen“ – So lautet das Thema des Weltgebetstags. Unser Titelbild zeigt die Schönheit der Cookinseln. Paradiesische Strände, farbenfrohe Blumen, gastfreundliche Menschen. Und immer wieder die Faszination des Meeres.



Ich selbst bin gern am Meer. Ich lausche dem Rauschen der Wellen und kann stundenlang



am Strand spazieren gehen – auch mitten im Winter bei Kälte und Wind. Dann wird mein Blick wieder klar und mein Kopf frei.

Leben auf einer Insel – das kann auch sehr einsam sein – wie bei Robinson Crusoe, der allein auf einer Insel strandet und lange niemanden zum Reden hat. Wir Menschen sind angewiesen auf Beziehungen, auf andere Menschen zu unserem Wohlbefinden. „Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?“ Diese öfter gestellte Frage finde ich schwer zu beantworten. Denn ich würde vor allem gerne Menschen mitnehmen.

Im Roman von Daniel Defoe liest Robinson Crusoe auf seiner einsamen Insel die Bibel. Und er

kommt zum Glauben an Gott. Vielleicht hat er auch den Psalm 139 gelesen: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Rechte mich führen und deine Hand mich halten.“ Gott ist bei jedem Menschen – ob auf den Cookinseln oder in England oder dem europäischen Festland.

Gott lässt niemanden allein. Denn Gott hat alle Menschen und die ganze Erde „wunderbar geschaffen“. Sorgen wir mit dafür, dass die Erde wunderbar bleibt und dass wir Menschen keine Inselmentalität entwickeln, sondern vielmehr die Schönheit von Inseln und unserer Erde insgesamt bewahren.

Ihre/Eure Christa Hunzinger

Gemeindebriefe

Wir planen drei Gemeindebrief-Ausgaben im Jahr:

Sommer: Juni bis September – Redaktionsschluss: 9. Mai 2025

Winter: Oktober bis Januar – Redaktionsschluss: 12. September 2025

Frühling: Februar bis Mai – Redaktionsschluss: 9. Januar 2026

Bitte alle Beiträge vor dem jeweiligen Redaktionsschluss einsenden an Gemeindebrief@deutschekirche.org.uk
Vielen Dank!





Einladung zum KirchentagsSonntag am 16. Februar 2025



**Ich glaube.
Heute bin
ich mutig!**



**KirchentagsSonntag
am 16. Februar 2025**



kirchentag.de/kirchentagssonntag



**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025**

Am 16. Februar 2025 ist KirchentagsSonntag. In Gottesdiensten wird eingestimmt auf den Kirchentag – auch hier bei uns in Liverpool (11 Uhr) und Manchester (16 Uhr).

„mutig – stark – beherzt“ – Ein perfekter Slogan für ein Managementseminar? Oder eine Anleitung zur Selbstoptimierung?

Nein, vielmehr die Losung für den diesjährigen Kirchentag. Sie stammt aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth: *„Bleibt hellwach und aufrecht – im Gottvertrauen – seid*

stark und zeigt, was in euch steckt! Euer Tun und Lassen soll in Liebe geschehen.“ So heißt es im 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth 16, 13 – 14 in der Übersetzung des Kirchentages.

Was trägt und stärkt uns? Was fordert uns heraus? Wo gehören Zweifel und Unsicherheit dazu? Darüber wird auf dem Kirchentag nachgedacht und auch bei uns in unseren Gottesdiensten. Wir singen dazu alte und neue Kirchentagsschlager. Und vielleicht hat danach der eine oder die andere Lust, sich auch noch zum Kirchentag in Hannover anzumelden. Ich bin dabei – und ihr? Christa Hunzinger



Jahresgemeindeversammlungen 2025

Jedes Jahr finden in allen unseren Gemeinden die Jahresgemeindeversammlungen (JGV) statt, jeweils am Sonntag mit einer kurzen Andacht zu Beginn:

Manchester: 16. März, 15 Uhr

Yorkshire: 23. März, 16 Uhr

Liverpool: 6. April, 16 Uhr

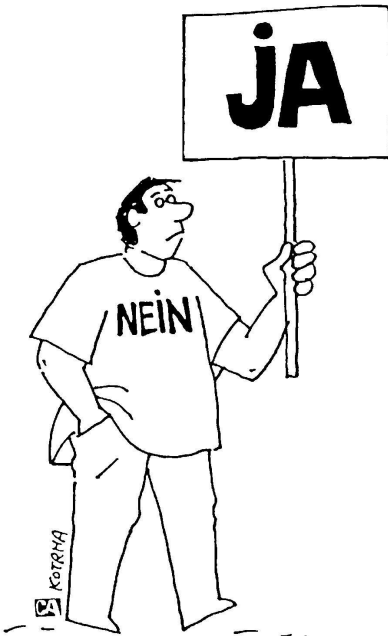
East Midlands: 25. Mai, 11 Uhr

Die JGV ist die wichtigste Gemeindeveranstaltung des Jahres. Die Mitglieder der Gemeinde kommen zusammen, um Berichte zum vergangenen Jahr zu hören, wichtige Entscheidungen für das laufende Jahr zu treffen und Mitglieder in den Kirchenvorstand zu wählen.

Die evangelischen Gemeinden in Großbritannien sind eigenverantwortlich und unabhängig. Die Pfarrerin wurde zwar von der Evangelischen Kirche Deutschlands entsendet, wird aber von den betreuten Gemeinden selbst bezahlt. Die JGV sind daher gelebte Basisdemokratie mit Community-stärkender Wirkung.

Und offen für neue Ideen!

Diane Spiedel



CARTOON-ARCHIV
L. Kottha



Kia orana - Einladung zum Weltgebetstag in Manchester am 7. März

Der Weltgebetstag ist seit vielen Jahren die größte ökumenische Bewegung weltweit. Am ersten Freitag im März kommen Millionen von Menschen in 120 Ländern zu ökumenischen Gottesdiensten zusammen. Die Texte und Gebete dazu werden immer von Frauen verschiedener Konfessionen aus einem Land vorbereitet.

In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung von den Cookinseln im Pazifik. Weiter entfernt geht es kaum – noch 3.200 km von Neuseeland entfernt, zehn Stunden Zeitdifferenz zu England! Die Cookinseln bestehen aus 15 Inseln. Zusammengefügt haben sie eine Landfläche von knapp 237 km² - das entspricht der Stadtfläche von Bielefeld. Aber das Seegebiet umfasst zwei Millionen Quadratkilometer und ist damit fünf Mal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland.



**Die Künstlerinnen des Titelbildes:
Mutter Tarani Napa mit
Tochter Tevairangi Napa**



Auf den Cookinseln leben gerade einmal 15.000 Menschen, davon 10.000 auf der Hauptinsel Rarotonga. In Neuseeland und Australien leben weitere 100.000 Cook-Insulaner*innen. Denn dort gibt es bessere Ausbildungsmöglichkeiten und höhere Gehälter. Und doch lieben die Insulaner*innen ihre Inseln mit ihrer paradiesischen Schönheit, die durch das Steigen des Meeresspiegels bedroht ist: „Du hast die schönen Cookinseln geschaffen - das fruchtbare Land, die Berge und die Ozeane.“ So heißt es in der Weltgebetstagsordnung.

Das Motto des Gottesdienstes lautet: „I made you wonderful“ – „wunderbar geschaffen“. Es stammt aus Psalm 139. Wir sind eingeladen, dem Klang des Meeres und der Schönheit der Schöpfung nachzuspüren und von den Freuden und Sorgen der Menschen auf den Cookinseln zu hören. „Kia orana“ – mit diesem Satz der Maori-Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt wurde, begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln. „Kia orana bedeutet viel mehr als nur ‚Hallo‘. Es bedeutet: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

In Stretford lädt ein ökumenisches Team von Frauen der anglikanischen, methodistischen und römisch-katholischen Kirche, der Witness Chapel und unserer eigenen Gemeinde zum Gottesdienst in englischer Sprache ein: am **Freitag, 7. März 2025 um 18.30 Uhr in unserer Martin Luther Kirche**. Im Anschluss gibt es Erfrischungen, die uns den Geschmack der Cookinseln näher bringen möchten.



Auf den tropischen Cookinseln werden Papaya, Paprika, Melonen, Bananen und Kokospalmen angebaut.



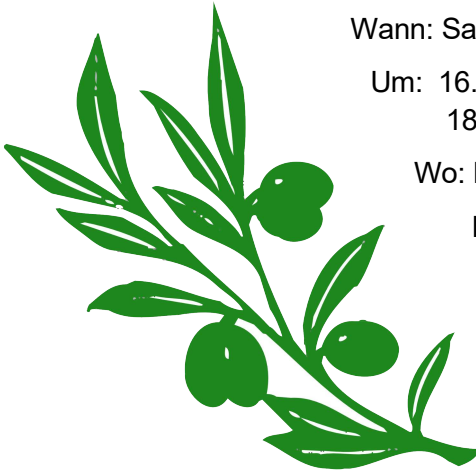


Leerer Tisch - volles Herz. Vom Fasten im Islam und Christentum

Herzliche Einladung zu einem Abend in der Fastenzeit und/ im Ramadan, die dieses Jahr fast zur gleichen Zeit sind.

Ilhaam und Judith, Muslima und Christin, tauschen sich im Gespräch mit Diane über die Bedeutung des Fastens aus und laden danach zum offenen Dialog ein.

Nach dem Sonnenuntergang teilen wir ein Abendessen in Gemeinschaft mit den mitgebrachten Speisen.



Wann: Samstag, 8.3.2025

Um: 16.30 Uhr Dialog (deutschsprachig)
18.30 Uhr Abendessen (alle Sprachen)

Wo: Martin Luther Kirche Manchester

Essen: Bring & Share –
vegetarisches/veganes Essen

Organisation: Christiane & Tabea

Egal, ob Du selbst fastest, neugierig auf andere Perspektiven bist oder einfach einen besonderen Abend erleben möchtest – wir freuen uns auf Dich!

Lass uns gemeinsam innehalten, zuhören, austauschen – und genießen.



Dienstags per Zoom: Andacht und Gespräch zur Fastenaktion „7 WOCHEN OHNE“

Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik – so lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche 7 Wochen ohne. Von Aschermittwoch, 5. März, bis Karsamstag, 19. April 2025, wollen wir auf Dinge oder Gewohnheiten verzichten, die uns nicht guttun.

In diesem Jahr geht es in der Fastenaktion um das Atmen. Unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000-mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen. Wir wollen uns dazu Zeit nehmen.

In der Fastenaktion steht jede Woche unter einem bestimmten Thema, dem ein Bibelwort zugeordnet ist. Ich lade zu Andacht und Gespräch per Zoom zu den Wochenthemen ein, jeweils am Dienstag um 18.30 Uhr für eine halbe bis dreiviertel Stunde.

Dienstags, 18.30 Uhr:

- 11. März: Fenster auf
- 18. März: Seufzen
- 25. März: Singen
- 1. April: Frischer Wind
- 8. April: Dicke Luft
- 15. April: Ruhe finden

Herzliche Einladung zu einem, mehreren oder allen sechs Abenden! Wir können in diesen Zeiten miteinander zur Ruhe kommen und Atem schöpfen.

Christa Hunzinger



Liverpooler Kultursonntage

Seit dem Jahr 2019 hat sich in der Deutschen Kirche Liverpool die Veranstaltungsreihe „Kultursonntag“ etabliert. Im Anschluss an den 16-Uhr-Gottesdienst am ersten Sonntag im Monat bietet die Gemeinde ein vielseitiges Kulturprogramm an, dessen Besucher weit über das engere Umfeld der Deutschen Kirche hinausgehen.

Highlights der letzten Jahre waren Vorträge über deutsche Literatur, Kultur und Geschichte – unter anderem berichtete Erich Kirste über seine Kriegsgefangenschaft und die Nachkriegszeit im Nordwesten Englands, Dr. Richard Millington erzählte im Rahmen des Liverpool European Festivals 2024 die Geschichte des Volksaufstandes des 17. Juni 1953 in der DDR und die Künstlerin Dr. Brigitte Jurack gab eine Einführung zu ihrer 2024 auf dem Liverpool Plinth nahe der Liverpool Parish Church Our Lady and St Nicholas ausgestellten Skulptur „Boy with knife carnation“ der Literaturwissenschaftler Dr. Simpson gab eine Einführung in den Roman-Klassiker Effi Briest von Theodor Fontane. Konzerte der Gitarrenduos Zorya und

Chuva, des Liverpool Renaissance Choir und des Saxophon-Ensembles Little Stanney Saxes waren ebenso Teil des Programms wie Lesungen aus dem zweisprachigen Kinderbuch „Rudy the Rainworm / Der kleine Regenwurm“ der aus Österreich stammenden Liverpooler Autorin Hanna Magedera, dem autobiographischen Bericht „Villa Russo“ der Kinderpsychiaterin und Familientherapeutin Julia Nelki über das Schicksal ihrer Familie zur Zeit des Nationalsozialismus sowie dem Erstlingswerk „Fragments of a Woman“ der Autorin Emma Venables, die in ihrem Roman die Schicksale von fünf Frauen im Berlin des Nationalsozialismus miteinander verknüpft.

Den Auftakt zu unserem Programm gibt dieses Jahr am **2. Februar 2025 Joy Buchanan**. Joy, die lange in der Schweiz gelebt hat, wird uns in ihrem Vortrag **„Gruezi mitenand! - Was ist eigentlich Schweizerdeutsch?“** mit viel Humor den für den unbedarft hochdeutsch Sprechenden nur schwer verständlichen Dialekt der Eidgenossen nahebringen.

Am **4.5** singt der Chor **Indigo Vibes**.

Der Historiker **Professor Tim Grady (University of Chester)** wird sich am **1. Juni 2025** in Kooperation mit dem Liverpool European Festival 2025 in seinem Vortrag **„Mourning across Borders: Britain, Germany and the Enemy War Dead“** einem wenig bekannten Thema der Kriegsgeschichte widmen – dem Umgang mit den gefallenen Soldaten des Kriegsgegners. In seinem im März 2025 erscheinenden Buch „Burying the Enemy Dead“ findet sich sogar ein lokaler Bezug zur Deutschen Kirche Liverpool – die Gemeinde war in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen an der Pflege von 22 deutschen Kriegsgräbern auf dem Friedhof Kirkdale beteiligt.

Zum voraussichtlichen Abschluss der Kultursonntags-Reihe für dieses Jahr freuen wir uns auf einen weiteren Vortrag von **Dr. Richard Millington (University of Chester)**. Er wird sich einem Phänomen zuwenden, das aus ideologischen Gründen im real existierenden Sozialismus eigentlich gar nicht hätte existieren dürfen – der **Kriminalität in der DDR**



*Brigitte Juracks „The Boy with knife carnation“ auf dem Liverpool Plinth
<https://dot-art.co.uk>*

Wie immer freuen wir uns auf Anregungen für weitere Kultursonntage – viele Themen der Reihe sind aus Vorschlägen unserer Besucher hervorgegangen.

Ivo Siekmann



Liverpooler Kultursonntage

„Gruezi mitenand! - Was ist eigentlich Schweizerdeutsch?“

**Sonntag, 2. Februar 2025,
17.15 Uhr**

„Letschti bini mit myner frau i säb nöi restorant bim baanhoofplatz go ässe. Mer händ ghöört ghaa, das si deet eso guet chochid, und es isch mer verläidet gsy, aliwyl dihäime z ässe.“

(Neulich bin ich mit meiner Frau in das neue Restaurant am Bahnhofplatz essen gegangen. Wir haben gehört, dass sie dort sehr gut kochen, und ich hatte es satt, immer zu Hause zu essen.)

Die Schweiz hat drei offizielle Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und die Nationalsprache Rätoromanisch.

Das Schweizerdeutsch als Sprache ist weder von der Bundesverfassung noch von einer Kantonsverfassung anerkannt. In der Schule ist sie Steigbügel für die Erlernung der hochdeutschen Schriftsprache. Dabei ist sie die ererbte einheimische Umgangssprache von 4 Millionen Menschen.



In einer Übersetzung gibt es normalerweise einige Schlüsselwörter. Wenn man sie kennt, kann man den Text übersetzen. So ist es auch mit dem Schweizerdeutschen. Es gibt den besonderen Wortschatz und die besondere Aussprache. Wenn man ein paar Regeln kennt, kann man versuchen, den Rest ungefähr zu verstehen...

Joy Buchanan



Anmeldung bis 28. Februar 2025



Der Konfirmandenunterricht 2025/2026 nimmt langsam Gestalt an. Es gibt schon eine Reihe von Interessierten aus unserem Pfarramtsbereich.

Zu Beginn gibt es ein gemeinsames Konficamp vom 27. Juli bis 2. August 2025, voraussichtlich in Cambridge. An diesem nehmen mehrere Pfarramtsbereiche teil. So haben wir eine große Gruppe zum gemeinsamen Singen, Beten, Feiern, Lernen, Spielen und Spaß haben! Dann gibt es einige weitere Termine per Zoom und bei uns im Pfarramtsbereich. Die Konfirmation findet dann im Frühling oder Frühsommer 2026 statt. Alle diese weiteren Termine möchte ich in Absprache mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden vereinbaren.

Für die Planung des Konficamps benötigen wir eine verbindliche Anmeldung zum Konfirmandenunterricht bis 28. Februar 2025 unter pfarramt@deutschekirche.org.uk.

Herzlich willkommen allen Jugendlichen im Alter von etwa 13 bis 17 Jahren, die 2026 konfirmiert werden möchten!

Ich freue mich auf euch!

Christa Hunzinger

Leben wie auf einer Insel ...

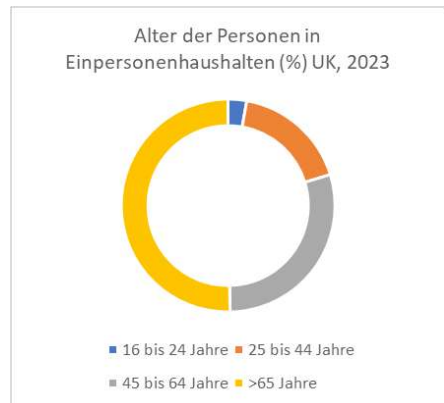
An Heiligabend berichtete der Guardian, dass 11 % der 21- bis 34-jährigen Personen den Weihnachtstag allein verbringen werden: Dies sind mehr als doppelt so viele wie noch vor 55 Jahren.

Das überrascht. Die meisten Menschen leben nach wie vor in Familien (UK: 66 % in 2023), wobei definitionsgemäß Paare (verheiratet/unverheiratet; mit Kindern/ohne Kinder) sowie alleinerziehende Familien zu dieser Gruppe gehören.

In Großbritannien sind ca. 30 % aller Haushalte Einpersonenhaushalte und 8,4 Millionen Menschen lebten im Jahr 2023 allein (d. h. 13 % aller Einwohner). In Deutschland ist dieser Trend sogar noch stärker: Hier waren im gleichen Jahr 41 % aller Haushalte Einpersonenhaushalte (d. h. 20 % aller Menschen lebten allein).

Die Zahl der Einpersonenhaushalte nimmt in Europa überall zu. Dies liegt vor allem daran, dass die Bevölkerung insgesamt älter wird. Das Muster hat sich nicht geändert: Unsere Kinder verlassen das Elternhaus, und die Eltern bleiben allein für den Rest ihres Lebens.

In den Sozialwissenschaften wird zwischen sozialer Isolation und Einsamkeit klar unterschieden. Isolation ist ein Lehnwort von dem französischen Wort „isoler“ (zur Insel machen), das ursprünglich vom lateinischen Wort „insula“ (Insel) abstammt. Soziale Isolation beschreibt die Tiefe und die Häufigkeit sozialer Interaktionen und ist objektiv messbar.



Einsamkeit ist dagegen ein subjektives Empfinden. Laut „Campaign to End Loneliness“ berichteten 2022 50 % aller Erwachsenen, dass sie sich gelegentlich, manchmal, oft oder immer einsam fühlen, 7 % sind oft oder immer einsam.

Dies ist ein großes gesellschaftliches Versagen, und es wird viel über „Community“ gesprochen, ein



Konzept, das nicht leicht ins Deutsche übersetzt werden kann. Gemeinschaft, Gemeinde, Nachbarschaft, aber auch eine Gruppe von Personen mit gleichen Interessen oder Erfahrungen, z. T. auch nur online.

Wir wissen, dass wir mehr Community und Communities brauchen, Orte, an denen Menschen sich einfach begegnen können.

Wie zum Beispiel das House of Books and Friends in Manchester, ein Buchladen mit sozialer Geschäftsphilosophie: „Our mission is to combat loneliness and social isolation.“

<https://houseofbooksandfriends.com/>

„Major increase in young people spending Christmas Day alone in UK“, The Guardian, 24.12.2024
<https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/families/bulletins/familiesandhouseholds/2023#main-points>
<https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Bevoelkerung-Arbeit-Soziales/Bevoelkerung/Alleinlebende.html>

House of Books & Friends ist ein Sozialunternehmen (Community Interest Company), das Gewinne in seine soziale Aktivitäten investiert. Es bietet u. a. „opportunities to make connections with their community through events and a café“.

Geht doch mal hin!

Diane Spiedel





The StretFest

**SATURDAY 1 MARCH
2025**

Die Martin Luther Kirche öffnet ihre Türen als Teil des 2. StretFest in Stretford am **1.3.2025 um 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr**. Dank an Nina Hoben für den Hinweis.

Freut Euch auf einen Nachmittag voller spannender Aktivitäten und Gesprächen bei selbst gemachten Waffeln, Kaffee und Tee.

Es warten auf Euch:

Bücherflohmarkt (deutsch und englisch):

Tauscht ein Buch gegen ein Buch oder eine Spende.

Spiele für Groß und Klein

Comic-Workshop: Comic zeichnen und Daumenkino selbst herstellen

Kommt vorbei, bringt Eure Nachbarn und Freunde mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Das StretFest-Vorbereitungsteam

(Tabea, Nina, Ulrike, Diane, Christa, Marlies, Christiane, Sabine)





Kinderclub in Manchester ...



Es geht wieder los!
Ab Februar jeden 1. Sonntag im Monat,
in der Regel um 13 Uhr.

Für wen: Alle Kinder, die Deutsch sprechen oder lernen – egal, ob mit
oder ohne Religion

Freut euch auf ein spannendes Angebot das ganze Jahr über!
Gemeinsam entdecken, spielen, basteln und Spaß haben.

Jedes Kind (0 - 99 Jahre) ist herzlich willkommen!

Sonntag, **2.02.2025**, 13 Uhr - Die Marmor rollt ...

Samstag, 1.03.2025, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr - Bücherflohmarkt &
Comics und Daumenkinos zeichnen, Martin Luther Kirche (im Rahmen
des StretFests, siehe auch <https://thestretfest.co.uk/>)

Sonntag, **6.4.2025**, 13 Uhr - Basteln zu Ostern

Sonntag, **1.5.2025**, Es tönen die Lieder (Teil des Musikfestivals. Siehe
nächste Seite)

Weitere Infos näher zur Zeit.



Wir spielen ...

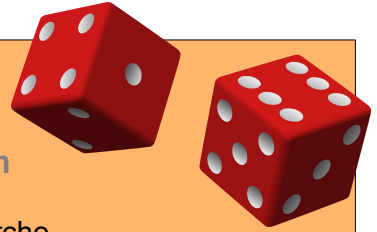
Kindergruppe in Nottingham

8. Februar 2024 um 15 Uhr
8. März 2024 um 15 Uhr
26. April 2024 um 10 Uhr
17. Mai 2024 um 15 Uhr

Kontakt: deutschespielgruppenottingham@gmail.com

Spieleabend in Manchester

Martin Luther Kirche
17. Mai 2025 um 18 Uhr
Bringt gerne eure Lieblingsspiele und etwas zu essen und zu trinken zum Teilen mit!



...Now is the month of maying, when everyone is playing

Mai, Juni, Juli, August, steigert die Lebenslust.

Liebe PABler!

Herzliche Einladung zum PAB-weiten Maigottesdienst mit sang- und klangvollem **Musikfest in Manchester am Sonntag, 4. Mai 2025, 11 bis 18 Uhr**

Welche Talente schlummern in Euch?
Wer mag seine Kunst zeigen?

Ideen, die wir haben: Mittagessen, Workshops, offene Bühne für Beiträge musikalischer oder dichterischer Art, Singkreis, Tanz, Ausklang am Lagerfeuer mit Mundorgel

Macht Ihr mit? Habt Ihr Ideen?

Meldet Euch bei Brigitte oder Christiane bis zum 1.04.2025
(notowell@talktalk.net oder chris.claussnitzer@icloud.com)



Turton Tower, ursprünglich gebaut im 14. Jahrhundert.

Bild von Austen Redman at English Wikipedia, CC BY 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4241405>

Maiwanderung am Montag, 5.5.25 (Bank Holiday Monday)

Wir laden zur jährlichen Maiwanderung ein. Die Wanderung findet im Norden von Bolton statt.

Wir treffen uns daher am 5.5.25 um 11 Uhr am Parkplatz des historischen **Turton Tower** (off Chapeltown Road, **Chapeltown, Bolton, BL7 0HG; Koordinaten 53.6328N; 2.4090 W.**). Das Parken ist kostenlos und zeitlich nicht begrenzt. Von da aus wandern wir zum Wayoh Wasserreservoir sowie zum Jumbles Countrypark. Wir werden ca. 2,5 - 3 Stunden (je nach Geschwindigkeit) unterwegs sein. Die Wege sind leider nicht für Kinderwagen oder Buggys geeignet. Bitte tragt geeignetes Schuhwerk, da es an manchen Stellen etwas matschig werden kann. Die Wanderung hat ein paar kleinere Steigungen, aber ist ansonsten relativ flach und führt uns durch Wälder sowie an einem Bach vorbei.

Bitte bringt Getränke und vielleicht auch etwas zu essen für unterwegs mit. Am Ende der Wanderung gibt es die Gelegenheit, im Café des Turton Towers Getränke und Kuchen zu kaufen. Es gibt Picknick-Bänke sowie öffentliche Toiletten dort. Und weiterhin gibt es einen kleinen Abenteuerspielplatz für schon etwas ältere Kinder, der sich im Wald und Tower Nähe befindet, sowie einen Community Garten, den man kostenlos besuchen kann.

Ein Dank an Ulrike und John Ranson, die die Wanderung organisieren!



Iona – eine Insel für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



„Iona ist einer dieser durchlässigen Orte – hier trennt nur ein Seidenpapier die spirituelle von der materiellen Welt.“ So beschrieb George MacLeod, der Gründer der Iona Community, einmal die nur 8,8 km² große Insel Iona.

Für mich ist die Insel Iona ein Ort des Auftankens von Seele und Geist.

Im Jahr 563 landete der irische Mönch Columban mit zwölf Männern auf dieser Insel der Inneren Hebriden und gründete ein Kloster. Von hier aus verbreitete er den christlichen Glauben in Schottland

und Nordengland. Iona war geistiges Zentrum der keltischen Kirche. Die keltische Klosteranlage wurde durch Wikingerüberfälle zerstört. Anfang des 13. Jahrhunderts gründeten Benediktinermönche ein neues Kloster, wenige Jahre später Augustinerinnen ein Nonnenkloster. Nach der Reformation verfielen die Gebäude. Um 1900 wurde die Abteikirche wieder aufgebaut, die Klostergebäude blieben Ruinen.

Das sah George MacLeod, junger Pfarrer der Church of Scotland in Govan, einem Stadtteil von

Glasgow. In seiner Gemeinde gab es viele arbeitslose Handwerker. 1938 zog er mit ihnen und Theologiestudierenden für drei Monate nach Iona. Sie begannen, die Gebäude wieder aufzubauen. Und sie gründeten im selben Jahr die Iona Community. George MacLeod hatte die Überzeugung, dass sich christlicher Glaube im Alltag der Welt bewähren muss. So ist die Insel kein Rückzugsort für Fromme, sondern ein Ort des Gebets, des Gesprächs und des Einsatzes für Gerechtigkeit.

Die Iona Community hat etwa 280 Mitglieder, dazu assoziierte Mitglieder und „Friends“. Die Mitglieder verpflichten sich jährlich auf fünf Regeln: tägliches Gebet und Bibelstudium, verantwortlicher Umgang mit dem Geld, verantwortlicher Umgang mit der Zeit, Einsatz für Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden und regelmäßige Treffen in regionalen Familiengruppen.

Die Gemeinschaft hat drei Zentren: die Abtei und das MacLeod Centre auf Iona und das Abenteuerzentrum für junge Menschen in Camas auf der Nachbarinsel Mull. In allen drei werden Gäste

meist für eine Woche willkommen geheißen. Es gibt tägliche Morgen- und Abendgebete in der Abtei, an jedem Mittwoch eine Pilgerwanderung über die Insel. An diesen Angeboten können auch Tagesgäste teilnehmen.

Eine Selbstbeschreibung der Iona Community sagt: „Die Menschen kommen nach Iona und suchen Ruhe und Frieden. Wir schicken sie zurück, damit sie Frieden und Gerechtigkeit suchen.“ Für diese Suche schenkt die wunderschöne Insel und die vielen Angebote der Iona Community neue Kraft. Ich kann einen Besuch wärmstens empfehlen.

Christa Hunzinger





Inseln aller Länder vereinigt euch!

Der erste Fußballverband entstand 1863 in Holborn, London. Beim ersten Fußballturnier 1867, dem Youdan Cup in Sheffield, spielten 12 Mannschaften gegeneinander. Die ersten Fußballverbandsspiele (FA Cup) fanden 1871-72 statt. Sehr rasant wurde Fußball sehr populär, wobei sich Inselbewohner – damals ohne Smartphone und Internet – schnell ausgeschlossen fühlten.



Briefmarke Färöer-Inseln 1989

Auf Scilly hat man dann halt für sich eine eigene Liga im Kleinformat ins Leben gerufen. Heute gibt es nur noch zwei Teams in dieser kleinsten Liga der Welt; und ein paar Vogelliebhaber als Gelegenheitszuschauer.

1985 fanden die Inter-Island Games auf der Isle of Man statt. Sportler von fünfzehn Inseln nahmen daran teil. Diese Spiele gibt es immer noch, und inzwischen sind es 28 teilnehmende Inseln bzw. Inselgruppen geworden. 2025 werden die Island Games auf Orkney ausgetragen.

Es nehmen teil: Männermannschaften aus Orkney, Hitra, Jersey, Bermuda, Froya, Gozo, Guernsey, Isle of Man, Menorca, Shetlands Islands, Western Isles und Ynys Mon. Frauenmannschaften aus Orkney, Bermuda, Froya, Gozo, Guernsey, Hitra, Isle of Wight, Jersey, Menorca, Shetland Islands, Western Isles und Ynys Mon. Es wird auf die Teilnahme von Åland, Isle of Wight, Falklands und Grönland gehofft.

Nun haben die Inselbewohner sich selbst aus der Abgeschiedenheit gerettet. Als Gruppe haben sie sich bemerkbar gemacht und mit Hilfe der Technik sind sie heute überall dabei.

Joy Buchanan



Familienfreizeit in Thornthwaite, 11. bis 13. Juli 2025

„**Ich bin einmalig**“. So lautet 2025 das Thema der Familienfreizeit. Dabei sprechen wir mit Herrn Adam Malig, der von sich sagt: „Ich bin ein Malig“. Jede und jeder von uns hat besondere Gaben, die ihn oder sie einmalig machen.

Deswegen freuen wir uns, wenn alle ihre Gaben einbringen. Es soll einen Markt der Talente geben, wo jede Familie eingeladen ist, ein kreatives Angebot zu machen – sei es Basteln, Schnitzen, Witze überlegen, Gedichte schreiben, Musik machen oder was auch immer euch einfällt. Auch gibt es wieder eine Nachtwanderung und einen Abend mit Singen am Lagerfeuer.

Wo: Thornthwaite Scout Centre in Yorkshire, Darley, HG3 4AQ

Wann: Freitag, 11. bis Sonntag, 13 Juli 2025. Wir beginnen mit einem Abendbrot um 19 Uhr, Anreise ab 18 Uhr. Abreise ist am Sonntag nach Gottesdienst, Aufräumen und gemeinsamen Resteessen.

Kosten für die Übernachtung: 50 £ für Erwachsene (wegen Anhebung der Preise für das Haus mussten wir leider erhöhen)

20 £ für 11- bis 19-Jährige
15 £ für 5- bis 10-Jährige
5 £ für unter 5-Jährige

Im eigenen Zelt ist es günstiger.

Kosten für Verpflegung und Materialien werden auf der Freizeit eingesammelt.

Anmeldung:

Anmeldungen werden ab 1. Februar entgegengenommen unter pfarramt@deutschekirche.org.uk.

Es geht nach Eingang der Anmeldungen, Gemeindeglieder haben Vorrang (es ist auch möglich, mit der Anmeldung gleich Mitglied der Gemeinde zu werden ...). Wenn die Zimmer im Haus belegt sind, gibt es die Möglichkeit, auf dem Zeltplatz zu übernachten. Nur bei mehr als 40 Teilnehmenden insgesamt wird es eng ...

Wir freuen uns auf die Zeit miteinander auf diesem herrlichen Gelände direkt am Wald.

Das Vorbereitungsteam (Christiane Claussnitzer, Tabea Heckrodt, Christa Hunzinger, Ivo und Tamara Siekmann)



Interview mit der neuen Senior Silke Halfmann

Kannst Du Dich kurz vorstellen?

Ich heiße Silke Halfmann, bin gerade 50 geworden und lebe seit August 2022 mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen in London. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf am Niederrhein, in dem beide meine Eltern zur Welt gekommen sind und bis heute leben. Vielleicht zieht es mich deshalb schon immer in die große weite Welt, weil ich so tiefe Wurzeln habe. Im Studium hat es mich unter anderem nach Berlin und Amsterdam verschlagen und im Auslandsvikariat nach Istanbul.



Was für Erfahrungen hast Du bis jetzt in Großbritannien gemacht?

Ich genieße, wie multikulturell hier das Leben ist und wie freundlich und höflich (die meisten) Menschen im Alltag miteinander umgehen. Die Menschen in unseren Kirchengemeinden haben oft sehr interessante Lebensgeschichten und ich denke noch einmal neu darüber nach, was meine Aufgabe als Pfarrerin ist - und was unsere Aufgaben als deutsche Gemeinden sein können.

Was bedeutet die Rolle der Senior für Dich?

Zunächst einmal war es nicht mein Streben, diesen Posten zu übernehmen. Ich bin ja selber noch einigermaßen neu hier. Aber nun fülle ich die Position aus und freue mich auch, gestalten zu können. Dabei sehe ich mich als Teil des gesamten Synodalrats und denke, dass



wir alle Positionen neu definieren müssen. Es ist so toll, wie viel Fachkompetenz bei den Synodalratsmitgliedern zusammenkommt.

Die Struktur der Synode stammt aus Zeiten, als wir viel mehr Gemeinden und Mitglieder hatten. Daher sehe ich unsere Aufgabe vor allem darin, als Team miteinander die Strukturen umzubauen. Als Senior bin ich außerdem für Austausch und Wohlergehen der KollegInnen verantwortlich und vertrete uns als deutsche Christinnen und Christen in GB nach außen, also v.a. in der Ökumene und bei der EKD.

Was sind die wichtigsten Themen für die Synode im Moment?

Zum einen denke ich, dass wir grundsätzlich überall das Bewusstsein fördern müssen, dass wir als Gemeinschaft stärker sind als alleine. Die Synode ist unser Dachverband und wir alle sind darin Mitglied. In Zukunft soll deutlicher werden, welche Aufgaben von der Synode für die Gemeinden übernommen werden können und auch müssen. Wo wir mehr Partnerschaften eingehen und einander Sachen abnehmen können. Dabei wird es sicher auch Diskussionen geben, wenn es um einzelne Entscheidungen geht, das lässt sich nicht vermeiden. Aber letztlich geht es vor allem darum, im Austausch zu sein und Entscheidungen transparent im Sinne der Gemeinschaft zu treffen und zu kommunizieren.

Was möchtest Du am Ende Deiner Zeit in Großbritannien gerne erreicht haben?

Das, was ich gerne grundsätzlich im Leben möchte: Begegnungen mit Menschen gehabt haben, die fruchtbar waren und werden.

Was ist Dein Lieblingsspruch aus der Bibel?

Da gibt es mehrere, aber einer davon ist 1 Korinther 6, 12a: Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.



Was möchtest Du in Deinem Leben unbedingt einmal tun?

Ich habe keine Bucket-Liste. Das empfinde ich aber nicht als Nachteil, so habe ich schon immer gelebt: Ein Schritt nach dem anderen in die Welt, mit offenen Augen und weitem Herzen. Auf diese Weise ist mir schon sehr viel geschenkt worden, mehr, als ich mir vermutlich vorgenommen hätte.

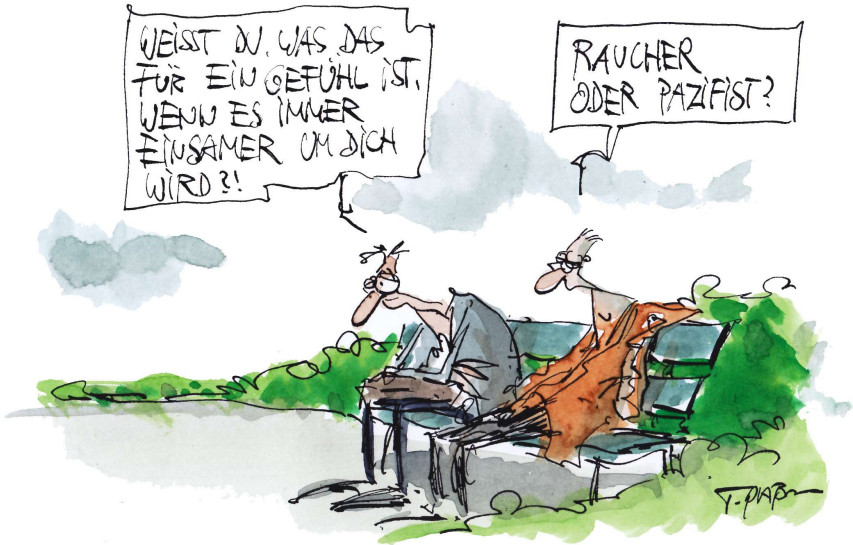
Was tust Du um abzuschalten?

Mit unserem Hund spazieren gehen, in der Badewanne liegen und Podcast hören.

Quelle von Entspannung sind für mich aber auch alltägliche Sachen: Ich entspanne auch beim Kochen und Putzen. Ich kann diesbezüglich mit der benedikтинischen Formel „ora et labora“ (bete und arbeite) viel anfangen.



Gespräch mit Silke Halfmann aus dem Gemeindebrief der Gemeinde London-Ost „Das Senfkorn“ – mit freundlicher Genehmigung – vielen lieben Dank!



Werden Sie Mitglied!

Hier in Großbritannien finanzieren sich die Kirchengemeinden anders als in Deutschland **nicht** über Kirchensteuermittel sondern durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder haben Stimmrecht bei Wahlen und in der Gemeindeversammlung und bekommen den Gemeindebrief kostenlos zugeschickt. Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Schatzmeister/innen vor Ort oder an die Pastorin. Eine „Gift Aid“-Erklärung hilft zusätzlich.

So bekommen Sie den Gemeindebrief regelmäßig

Wir schicken Ihnen den Gemeindebrief auch ohne Mitgliedschaft gerne zu. Senden Sie einfach eine E-Mail an mailing-liste@deutschekirche.org.uk
Zur Deckung der Kosten bitten wir Sie dann um eine jährliche Spende in Höhe von £15 in Großbritannien oder €30 in Europa.

Gemeindebriefkonto

Payable to „D. Spiedel“

Sort Code 30-97-51

Account Number 02802664

IBAN: GB98LOYD30975102802664

BIC: LOYDGB21040



Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen Februar bis Mai 2025

East Midlands – siehe auch www.deutschekirche.org.uk

GOTTESDIENSTE

Nottingham: in der Lutheran Church, 67 Homefield Road, NG8 5GH

Lincoln: nach Absprache (Kontakt: Michael Vallence s.u.)

Anfragen bei:

Uwe Vinkemeier

Nottingham: 0115 919 1990

Brigitte Nicholson

Derby: 01332 872 971

Michael Vallence

Lincoln: 07774 870 537

Mi., 19. Feb	Lincoln, 16 Uhr	Gottesdienst
So., 23. Feb	Nottingham, 11 Uhr	Gottesdienst
So., 23. Mär	Nottingham, 11 Uhr	Gottesdienst
Sa., 12. Apr	Lincoln, 14.30 Uhr	Gottesdienst
So., 13. Apr	Nottingham, 11 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag
So., 25. Mai	Nottingham, 11 Uhr	Andacht, anschließend Jahresgemeindeversammlung

GRUPPEN UND KREISE

Kindergruppe im Gemeindehaus einmal monatlich am Samstag - 8. Februar, 15 Uhr; 8. März, 15 Uhr; 26. April, 10 Uhr; 17. Mai 2025, 15 Uhr (Anfragen unter deutschenspielgruppennottingham@gmail.com)

Bringing and Share im Gemeindehaus – in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um 12 Uhr: Mittwoch, 19. Februar 2025, 19. März 2025, 16. April 2025, 21. Mai 2025 (Anfragen bei Charlotte Oakley, Tel.: 01773 - 764 823)



Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen

Februar bis Mai 2025

Liverpool – siehe auch www.deutschekirche.org.uk

GOTTESDIENSTE

Liverpool: in der Deutschen Kirche, Bedford Street South, L7 7BX
Anfragen im Pfarramt oder bei: Christine Barry 07884 227333

Kindergottesdienst ist in der Regel parallel zum Gottesdienst am 3. Sonntag

So., 2. Feb	16 Uhr	Gottesdienst
So., 16. Feb	11 Uhr	Gottesdienst zum Kirchentagssonntag
So., 2. Mär	16 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kultursonntag
So., 16. Mär	11 Uhr	Gottesdienst
So., 6. Apr	16 Uhr	Andacht, im Anschluss Jahresgemeindeversammlung
So., 20. Apr	11 Uhr	Gottesdienst für Große und Kleine, zuvor 9.30 Uhr Osterfrühstück, mit Ostereiersuchen
So., 4. Mai	16 Uhr	Gottesdienst, im Anschluss der Chor Indigo Vibes
So., 18. Mai	11 Uhr	Kantate-Gottesdienst
So., 1. Jun	16 Uhr	Gottesdienst
So. 8. Jun	15 Uhr	Ökumenische Pfingstwanderung Liverpool

GRUPPEN UND KREISE

Wirralkreis: Anfrage bei Elisabeth Moore (Tel.: 0151 - 3781 097)
i.d.R. 3. Freitag, 11 Uhr (von Februar bis Mai 2025 jeweils 2. Montag) -
14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai 2025.

Familien- und Spielgruppe für Kinder jeden Alters: jeweils am letzten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeinderaum Anfragen bei Felicitas Beinke (felicitasbeinke@gmail.com) oder Susann Alpers (susann.alpers@mail.com)



Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen

Februar bis Mai 2025

Manchester – siehe auch www.deutschekirche.org.uk

GOTTESDIENSTE

Stretford: in der Martin Luther Kirche, 9 Park Road, M32 8FE
Anfragen im Pfarramt oder bei: KV-Manchester@deutschekirche.org.uk

So., 2. Feb	11 Uhr	Gottesdienst
So., 16. Feb	16 Uhr	Gottesdienst zum Kirchentagssonntag
So., 2. Mär	11 Uhr	Gottesdienst
Fr., 7. Mär	18.30 Uhr	World Day of Prayer by Churches Together in Stretford in der Martin Luther Kirche
So., 16. Mär	15 Uhr	Andacht, anschließend Jahresgemeindeversammlung
So., 6. Apr	11 Uhr	Gottesdienst
Fr., 18. Apr	15 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
So., 20. Apr	16 Uhr	Ostersonntag-Gottesdienst für Große und Kleine, zuvor um 14 Uhr Osterbrunch mit Ostereiersuchen
So., 4. Mai	11 Uhr	Gottesdienst
So., 18. Mai	16 Uhr	Kantate-Gottesdienst mit Singkreis
So., 1. Juni	11 Uhr	Gottesdienst

GRUPPEN UND KREISE

Singkreis: Anfragen bei Brigitte Jones (0161 225 3886), jeder 2. Mittwoch um 19.30 Uhr im Kirchenraum, jeder 3. Mittwoch um 20 Uhr auf Zoom

Kinderclub – i.d.R. am 1. Sonntag um ca. 13 Uhr in der MLK: Anfragen bei Christiane Claussnitzer (chris.claussnitzer@icloud.com): 2.2., **Samstag, 1.3. 14 Uhr**
Bücherflohmarkt/StretFest, 6.4. Osterbasteln, 4.5. Musikfestival, 1.6. KEIN KINDERCLUB

Frauentreff Forever Young – Anfragen bei Almut Bever-Warren (07906 610782):
in der Regel am 3. Freitag um 20.00 Uhr in der Kirche (am 21.2., 21.3., 16.5.)

Ecumenical Prayer mit Taizémusik: Anfragen bei Marlies Reisch-Gallagher (0161 225 3331): Martin-Luther-Kirche 1. Donnerstag im geraden Monat um 19 Uhr (am 6.2., 3.4.)

Spielgruppe: vierzehntägig, z. Z. nur montags um 10 Uhr, Termine über WhatsApp-Gruppe „Sauerkraut und Stollen“, im Gemeinderaum – Anfragen bei Camilla Semple (camillasemple@gmail.com)



Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen Februar bis Mai 2025

Yorkshire – siehe auch www.deutschekirche.org.uk

GOTTESDIENSTE

Bradford: in der Deutschen Kirche, Southbrook Terrace, BD7 1AD

Leeds: im Lutheran Church House, Alma Road, Headingley, LS6 2AH

Anfragen bei:

Ina Ashworth
Conrad Volker

Bradford: 07903 136 851
Leeds: 01423 509 959

So., 23. Feb	Bradford, 16 Uhr	Gottesdienst
So., 23. Mär	Bradford, 16 Uhr	Andacht, im Anschluss Jahresgemeindeversammlung
So., 13. Apr	Bradford, 16 Uhr	Gottesdienst
So., 25. Mai	Bradford, 16 Uhr	Gottesdienst

GRUPPEN UND KREISE

Valentinskreis Bradford im Bonhoefferraum in der Deutschen Kirche:

Monatlich **i.d.R** am Montag nach dem 2. So.:

10.2., 10.3., 14.4., 12.5., um 11 Uhr

Anfragen bei Brigitte McCartney (brigittemcc@gmail.com)



Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands

PfarrerIn Christa Hunzinger

9 Park Road, Stretford, Manchester, M32 8FE

Tel: 0161 8651335, Mobiltelefon: 07961 200336

E-Mail: Pfarramt@deutschekirche.org.uk

<http://www.deutschekirche.org.uk>

Kirchenvorstand (Bradford)	0142 2882 077	Brigitte McCartney
Kirchenvorstand (Leeds)	07769 952364	Conrad Volker
Kirchenvorstand (Lincoln)	07774 870 537	Michael Vallence
Kirchenvorstand (Liverpool)	07884 227333	Christine Barry
Kirchenvorstand (Manchester)	KV-Manchester@deutschekirche.org.uk	
Kirchenvorstand (Nottingham)	0115 919 1990	Uwe Vinkemeier

Evangelische Synode Deutscher Sprache in GB:

Senior: PfarrerIn Silke Halfmann

Synodalbüro (office@ev-synode.org.uk)

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

23 Belgrave Square, London, SW1x 8PZ, Tel: 020 78 24 13 00, www.london.diplo.de

Deutsche Honorarkonsulate

Leeds: Regina Rosenthal, c/o Gateley Plc, Minerva, 29 East Parade, Leeds LS1 5PS
Tel.: 07485 713 620 leeds@hk-diplo.de

Liverpool: Dorothea Mücke-Herzberg, PO Box 189, Neston, CH33 9FE
Tel.: 07404 659 214 liverpool@hk-diplo.de

Manchester: Sandra Morrison, c/o DAC Beachcroft LLP, 3 Hardman Street, Manchester, M3 3HF Tel: 0161 934 3996 manchester@hk-diplo.de

Deutsche Samstagsschulen <https://www.germansaturdayschools.co.uk>

DSS Leeds: Dr. Claudia Sternberg, 079 51 476 417, dssleeds@outlook.com

DSS Leicester: Marianne Siegfried-Brookes, 079 81 038 189,
office@dssleicester.org.uk Kindergarten: Julia Sweeney, 079 66 020 144,
j.sweeney@dkleicester.org.uk

DSS Manchester: Sandra Meinhardt, office@dssmanchester.org.uk

DSS Nottingham: Yvonne Mueller, 078 57 777 874, y.mueller@dssnottingham.org.uk
Spielgruppe Derby: Cathrin Smith, spielgruppederby@gmail.com

ONLINE DSS: Marianne Siegfried-Brookes, 079 81 038 189,
m.siegfried-brookes@onlinesamstagsschule.org.uk

Herausgeber: Deutschsprachige Kirchengemeinden in Nordengland und East Midlands
Gemeindebriefteam: Diane Spiedel, Marlies Reisch-Gallagher, Joy Buchanan, Christa Hunzinger
Kontakt: Gemeindebriefteam@deutschekirche.org.uk